

Pelikan 

**Dein
bunter
Tag
mit
Pelikan**



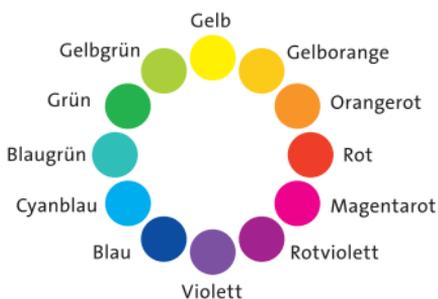
Mit tollen
Mal- und Bastel-
anleitungen



**Malen lernen
mit Konzept**

www.malen-mit-pelikan.de

Malen lernen mit Konzept



Zwölf-Farben-Farbkreis

Maisgelb, Ziegelrot, Türkisblau – es gibt eine unendliche Anzahl von Farben. Doch wie können Eltern ihre Kinder am besten an das Farbsystem herführen? Die Antwort ist einfach: Ein Farbkreis aus zwölf Farben reicht aus, um alle existierenden Töne, Nuancen und Schattierungen darzustellen.

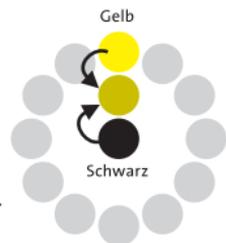
Wichtig für das Verständnis der Mischfarben sind die **Primärfarben** Gelb, Magentarot und Cyanblau (Seite 4 und 5). Diese Farben heißen Primärfarben, weil sie nicht durch Mischung aus anderen Farben hergestellt werden können.

Aus diesen drei Grundfarben lassen sich alle weiteren Farben herstellen. So entstehen aus der Mischung der Primärfarben die sogenannten **Sekundärfarben** (Seite 6 und 7). Mischt man diese wiederum mit einer bereits enthaltenen Primärfarbe, erhält man **Tertiärfarben** (Seite 8 und 9). Sekundärfarben selbst erzeugen beim Mischen nur Brauntöne, es entstehen keine reinen Farben mehr.

ihr gegenüberliegenden Farbe. Dieser Kontrast heißt Komplementärkontrast, die gegenüberliegende Farbe nennt man **Komplementärfarbe** (Seite 10 und 11).

Farben kann man aber noch weiter verändern als nur durch Mischen. Für das **Aufhellen** einer Farbe gibt es verschiedene Möglichkeiten. Je nach Malwerkzeug kann man beispielsweise durch weniger starkes Aufdrücken, Übermalen oder Mischen mit Weiß oder durch Verdünnen mit Wasser unterschiedliche Helligkeitsgrade erzielen (Seite 12 und 13).

Das **Abdunkeln** mit Schwarz stellt ebenfalls eine Erweiterung der Mischfarben dar, da dieses für alle Farben im Farbkreis möglich ist. Das Beispiel der Primärfarbe Gelb verdeutlicht diese Technik (siehe Abb.).



Die Farbe Schwarz befindet sich in der Kreismitte, da alle Primärfarben zusammen theoretisch die Mischfarbe Schwarz ergeben. Aus Gelb und Schwarz entsteht ein dunklerer Mischton.

Eltern können ihre Kinder beim Wahrnehmen von Farben unterstützen und ihnen mit der vorliegenden Broschüre die genannten Maltechniken spielerisch anhand der Geschichte von Lene und ihren Freunden näher bringen.

Malen mit Deckfarben I

Arbeiten mit den Primärfarben Gelb, Cyan und Magenta.



Einladung

Ich heiße Marie. Tom und ich haben beide eine Einladung zu Lenes Geburtstag bekommen. Die Karte hat uns gut gefallen. Vielleicht hast du ja auch Lust, zu deinem Geburtstag eine solche Karte zu gestalten?



Aus der Mischung der drei Primärfarben entsteht ein bunter Schmetterling.

Bastelanleitung: Schmetterling im Dreifarbendruck

Material: Pelikan Deckfarbkasten, Pinsel, Schmetterlingsform aus Papier und eine glatte Oberfläche (z. B. Glasplatte von einem Bilderrahmen).



1. Die glatte Fläche mit einer Primärfarbe einstreichen. Den Schmetterling darauflegen und wieder abziehen. Gut trocknen lassen!
2. u. 3. Das gleiche mit den beiden anderen Primärfarben wiederholen. Zum Schluss den Schmetterling auf die Vorderseite der Einladung kleben.



Primärfarben-Info:

Die wichtigsten Farben im Deckfarbkasten sind die Primärfarben:

Gelb, Cyanblau und Magentarot.

Aus ihnen lassen sich alle weiteren Farben im Farbkreis mischen.



Der Schmetterling wird ausgeschnitten und bedruckt.

(Vorlage: www.malen-mit-pelikan.de)

Welche Farbe muss die Schleife haben?
(Magentarot)

Der ganze Tag soll für alle Kinder eine große Überraschung werden. Natürlich haben wir für Lene auch ein Geschenk. Du möchtest gerne wissen, was in dem Päckchen ist? Dann musst du wohl warten, bis Lene es ausgepackt hat!

Malen mit Wachsmalstiften I

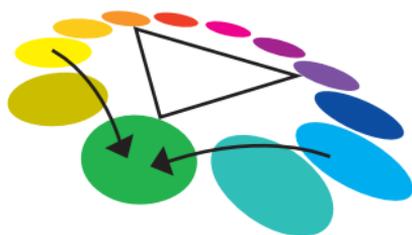
Arbeiten mit den Sekundärfarben
Grün, Orange und Violett.



Tischkarten

Da Lene sehr gerne malt und bastelt, ist unser Geschenk für sie natürlich genau das Richtige: ein Kasten mit Wachsmalstiften. Damit kann man nämlich interessante Maltechniken ausprobieren. Und bei den Wachsmalern mit Griffhülse (s.o.) sind auch die Sekundärfarben Grün, Orange und Violett stets griffbereit.

Sieh nur die Tischkarten im Zug-Format! Auch die sind selbstgemacht. Nachdem wir den Geburtstagskuchen aufgegessen haben, stellen wir unsere „Waggons“ alle hintereinander auf – und los geht die Fahrt. Möchtest du auch mitfahren? Dazu brauchst du keine Fahrkarte, sondern nur eine kurze Bauanleitung:



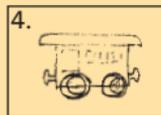
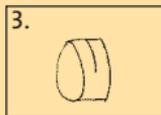
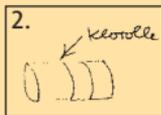
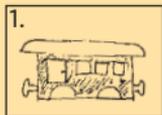
Sekundärfarben-Info:

Aus zwei Primärfarben entsteht eine Sekundärfarbe. Den Ausgangspunkt bilden die drei Primärfarben: Gelb, Cyanblau und Magentarot. Im Zwölfer-Farbkreis gibt es somit die drei Sekundärfarben: Grün, Orange und Violett. In unserem Beispiel entsteht aus Gelb und Cyanblau (Pfeile) Grün.



Bastelanleitung

Material: Pelikan Wachsmalstifte, dünne Pappe, Papprolle, Schere und Lineal.



1. Waggon aus dünner Pappe ausschneiden und mit Pelikan Wachsmalstiften anmalen.
2. Von einer Papprolle zwei Scheiben à 3 cm abschneiden.
3. Die Scheiben mittig bis zur Hälfte einschneiden.
4. Waggon von oben auf die Papprollräder stecken.

Malen mit Fasermalern

Arbeiten mit Tertiärfarben



Schickes Armband

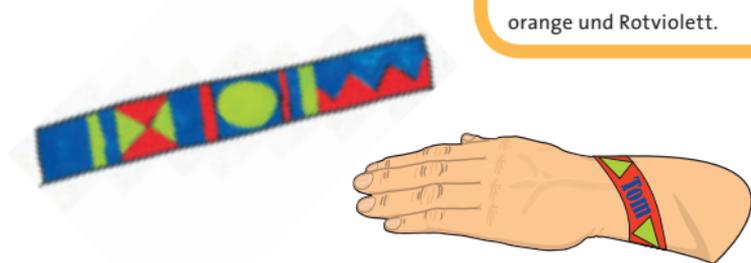
Die große Geburtstagsüberraschung ist ein Besuch in einem Erlebnispark. Am Eingang hängt ein großes Plakat, und wir sind gespannt darauf, was uns alles erwartet. Versuche mal selbst, ein Plakat zu gestalten – vielleicht für eine Musik- oder Theaterveranstaltung?

An der Kasse bekommt jeder als Eintrittskarte ein buntes Armband. Du kannst dir auch selbst eines basteln!



Tertiärfarben-Info:

Aus einer Sekundärfarbe und einer im Farbkreis nahen Primärfarbe entsteht eine Tertiärfarbe. So ergibt sich zum Beispiel aus Primär-Gelb und Sekundär-Grün (Pfeile) die Tertiärfarbe Gelbgrün. Im Zwölfer-Farbkreis gibt es sechs Tertiärfarben: Gelbgrün, Rot, Blau, Blaugrün, Gelborange und Rotviolett.



Bastelanleitung

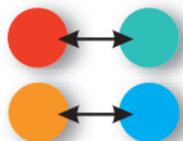
Material: Pelikan Fasermaler Colorella duo, weißes Papier, Klebefilm, Schere und Lineal.

1. Schneide einen Streifen Papier, etwas länger als dein Handgelenkumfang und ca. 3 cm breit, zurecht.
2. Male ein Muster auf oder schreibe deinen Namen z.B. in den Farben Gelbgrün, Rot oder Blau aus.
3. Überklebe alles mit Klebefilm und schneide überstehendes Papier ab.
4. Leg dir das fertige Armband um dein Handgelenk und verbinde beide Enden mit einem Stück Klebefilm.

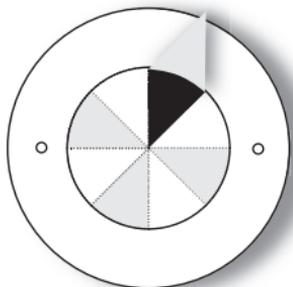
Malen mit Deckfarben II

Arbeiten mit Komplementärfarben,
zum Beispiel

Rot und Blaugrün oder
Orangerot und Cyanblau.



Wie viele
Komplementärfarben
erkennt du?
(6 Farben)

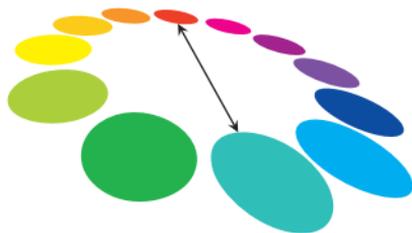


Schablone für den Pappteller
(Vorlage: www.malen-mit-pelikan.de)

Bunter Hut

Gleich zu Anfang bringt uns ein Clown mit seinen Späßen zum Lachen. Er hat sehr lustige Sachen an und besonders sein Hut gefällt uns gut. „Wir möchten auch gerne so einen“, rufen wir. „Kein Problem, Pappteller, Schere und Farben könnt ihr haben!“, antwortet der Clown.

Wenn du auch so einen Hut basteln möchtest, ist das ganz einfach!



Komplementärfarben-Info:

Alle Farben, die sich im Zwölfer-Farbkreis gegenüberliegen, nennt man Komplementärfarben. Diese bilden die stärksten Kontraste. Es gibt sechs unterschiedliche Komplementärkontraste:

- Rot und Blaugrün
- Orangerot und Cyanblau
- Gelborange und Blau
- Gelb und Violett
- Gelbgrün und Rotviolett
- Grün und Magentarot.

Bastelanleitung

Material: Pelikan Deckfarbkasten, Borstenpinsel der Größe 12, Pappteller, Schere oder Cutter, Gummiband.

1. Teile die Innenfläche des Papptellers in acht Dreiecke und schneide die aufgezeichneten Linien ein.
2. Biege die Dreiecke nach oben und male sie von außen verschiedenfarbig an, in unserem Beispiel mit den Komplementärfarben Rot und Grün.
3. Die Hutkrempe bemalst du schwarz.
4. Bohre zwei Löcher in die Krempe, fädle je ein Ende des Gummibandes durch und sichere dieses mit einem Knoten. Das Gummi sorgt für festen Sitz am Kopf.

Malen mit Buntstiften

Aufhellen



Brombeer und Schokolade



(Vorlage: www.malen-mit-pelikan.de)

Leckere Eissorten

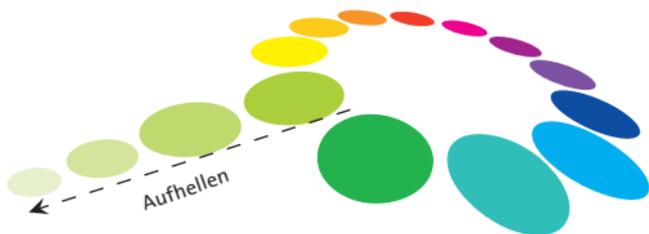
Wir entdecken einen Eiswagen. „Ihr dürft Euch jeder eine Kugel aussuchen“, sagt Lenes Mutter. Das ist gar nicht so einfach bei der großen Auswahl. Aber dann sitzen wir doch alle auf einer Bank und schlecken unser Eis.

Malanleitung

Du kannst gleich mit dem Aufhellen beginnen:

1. Um die Eiskugeln realistischer erscheinen zu lassen, drückst du den Buntstift im Randbereich stärker auf.
2. Nach und nach hellst du die Farbe zur Mitte hin auf, indem du beim Malen weniger aufdrückst.





Plastische Wirkung entsteht durch Aufhellen.

Buntstifte eignen sich besonders gut, um eine Form dreidimensional darzustellen.

Probiere zuerst den Stift aus, um ein Gefühl für den richtigen Druck zu bekommen. Je weniger du aufdrückst, umso heller erscheint die Farbe. Die Seite, von der das Licht kommt, ist natürlich die hellste. Ein angelegter Schatten unterstützt die plastische Wirkung.



Aufhellen-Info:

Um eine Farbe aufzuhellen, gibt es verschiedene Techniken.

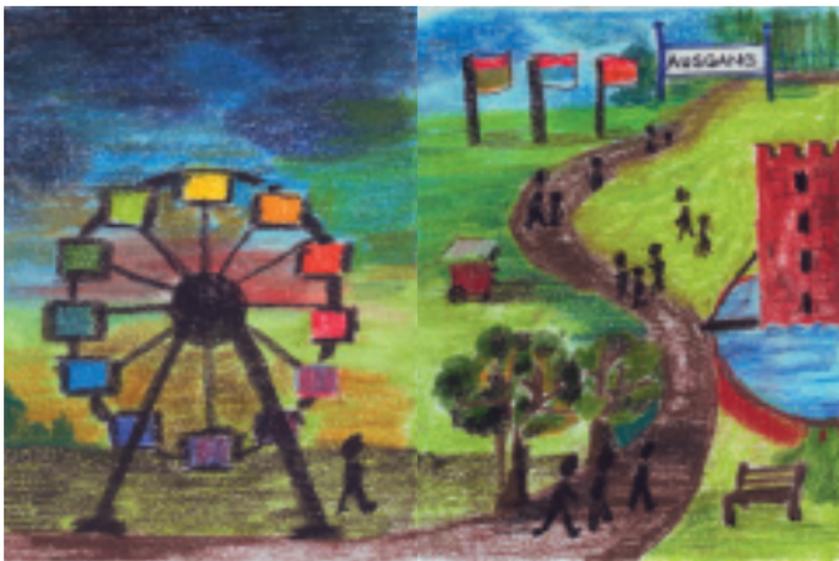
Bei Buntstiften kannst du den Druck vermindern, also weniger stark aufdrücken.

Wasserfeste Wachsmalstifte übermalst du einfach mit Weiß und bei wasservermalbaren Wachsmalstiften gibst du etwas Wasser zu und verrührst es mit der Farbe.

Deck- und Temperafarben lassen sich aufhellen, indem sie entweder mit Weiß gemischt werden oder viel Wasser zugegeben wird.

Malen mit Wachsmalstiften II

Abdunkeln



Kannst du dir denken, welche Farben die Gondeln haben?

(Die Farben kommen von dem Zwölf-Farben-Farbkreis – wurden aber abgedunkelt)

Abschied



Obwohl es schon langsam dunkel wird,
dürfen wir noch einmal mit dem Riesenrad fahren.



Typisch für Wachsmalstifte ist ein „weicher Verlauf“ der Farben. Durch Übereinandermalen entstehen reizvolle Farbmischungen – besonders wenn man mit den helleren Tönen beginnt. Dann wird es eben „langsam dunkel“!

Für uns geht ein schöner Tag zu Ende, wir gehen in Richtung Ausgang und hoffen, dass auch dir der bunte Tag gefallen hat.

Abdunkeln-Info:

Um eine Farbe abzdunkeln, kann man sie mit Schwarz mischen. Da Wachsmalstifte sehr farbintensiv und stark deckend sind, wird zum Abdunkeln einer Farbe die Fläche zuerst leicht mit Schwarz unterlegt und dann mit der gewünschten Farbe darüber gemalt.

Malanleitung

Um eine Farbe mit Wachsmalstiften abzdunkeln, kannst du ganz einfach vorgehen:

1. Male mit dem schwarzen Stift einen Farbverlauf von ganz hell bis ganz dunkel. Das erreichst du durch etwas stärkeres Aufdrücken.
2. Über den gesamten Farbverlauf malst du kräftig mit einer anderen Farbe darüber.

Malen lernen mit Konzept

Ein bunter Tag: Lene möchte ihren Geburtstag mit einigen Freunden im Erlebnispark feiern. Bis es soweit ist, müssen noch viele bunte Dinge gebastelt werden. Begleiten Sie mit diesem Heft Lene auf ihrem Geburtstag und entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die bunte Welt der Farben.



Zwölf-Farben-Farbkreis

Mehr zum Malen lernen
mit Konzept finden Sie
im Internet unter
www.malen-mit-pelikan.de

Lustige Bastelideen bringen die Farbenlehre spielerisch näher

In diesem Heft stellen wir die wichtigsten Bausteine der Farbenlehre vor, mit denen die Kinder eigenständig zu Hause experimentieren können. Anhand verschiedener Mal- und Bastelideen unter dem Motto „Kindergeburtstag“ lernen die Kinder spielerisch:

- Was sind Primärfarben und wie entstehen Sekundär- und Tertiärfarben?
- Was ist ein Komplementärkontrast?
- Wie muss ich die Maltechniken Aufhellen und Abdunkeln am besten einsetzen?
- Wie kann ich Farben nutzen, um plastischer zu malen?

Kinder lernen durch Ausprobieren

Ob im Kindergarten oder in der Schule - eine bewusste Wahrnehmung von Farben und deren Wirkung ist für die Entwicklung von Kindern besonders wichtig. Deshalb möchte Pelikan Ihre Kinder frühzeitig mit den Grundtechniken des Malens vertraut machen.

Starten Sie nun mit Lene und ihren Freunden in einen erlebnisreichen Tag!